

## Gemeinderat und Technischer Ausschuss

**Hardheim.** Eine Sitzung des Gemeinderats findet am Montag, 23. Januar, ab 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Blutspenderehrungen, Bürgerfrageviertelstunde, Sanierungsgebiet Ried (Beschluss über Richtlinien zur Förderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen und Festlegung der prozentualen Zuschusshöhe), Bauleitplan (Beschluss zur Aufhebung des Bebauungsplan Hardheim Nord mit neun Änderungen), Beschlussfassung über die Annahme eingegangener Zuwendungen, Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen des Gemeinderates.

Vor der Sitzung des Gemeinderats tagt der Technische Ausschuss und zwar bereits um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Die Tagesordnung: Aufstellung zusätzlicher Werbeträger im Tankstellenbereich (Würzburger Straße 54 in Hardheim), Neubau Einfamilienwohnhäuser mit Doppelgarage (Heckenstraße 9 in Bretzingen), Überdachung der neuen Dungele sowie Errichtung einer Wetterschutzhütte für Ponys und Einbau einer Gaube in den Hackschnitzelraum (Steinigweg in Dornberg), Neukonzeption Spielplätze, Verschiedenes.



Zwei besondere Tage in der 15-jährigen Geschichte des Krankenhaus-Fördervereins: Ministerpräsident Oettinger verlieh dem Verein 2007 die Auszeichnung als beispielhafte „Kommunale Bürgeraktion“ (Foto l.), ein Jahr später schnürten prominente Fußballer die Stiefel für den Verein und sammelten dabei 33 333 Euro. Fotos: Förderverein/Rüdiger Busch



# „Der Erfolg gibt Kraft für neue Aufgaben“

Der Freundes- und Förderkreis „Unser Krankenhaus“ besteht seit 15 Jahren – Mehr als 600 000 Euro wurden gespendet

Von Rüdiger Busch

**Hardheim.** Wo stünde das Hardheimer Krankenhaus heute ohne den Freundes- und Förderkreis „Unser Krankenhaus“? Allein die Summe von 600 000 Euro, die seit der Gründung im Jahr 2002 gespendet worden ist, belegt den großen Anteil des Fördervereins an der Aufwärtsentwicklung des Hauses. Daneben hat der 1125 Mitglieder zählende Verein auch sein bedeutendes politisches Gewicht immer wieder zum Wohle des Krankenhauses eingesetzt. Die Gründung des Fördervereins jährte sich am gestrigen Freitag zum 15. Mal. Aus diesem Anlass haben wir uns mit zwei „Männern der ersten Stunde“, mit den Vorstandsmitgliedern Robert Lutz und Fritz-Peter Schwarz, über die Erfolge der Vergangenheit und die Herausforderungen der Zukunft unterhalten.

**Stellen Sie sich vor, Sie hätten bei der Vereinsgründung einen Blick in die Zukunft werfen können: Was hätten Sie beim Blick auf das Hardheimer Krankenhaus im Jahr 2017 gedacht?**

**Schwarz:** Ziel unserer Initiative war es, die bauliche und ärztliche Versorgung und damit die Akzeptanz des Hauses deutlich zu verbessern, um in der schwierigen Situation eines kleinen Krankenhauses im ländlichen Raum überhaupt die Chance zum Überleben zu haben. Eine so positive Entwicklung, wie sie sich heute darstellt, hätte ich mir damals allerdings nicht vorstellen können. 2002 waren fünf Fachärzte am Krankenhaus, heute verfügt das Haus über 13 Fach- und acht Assistenzärzte, eine Medizintechnik neuesten Standes und eine deutlich verbesserte Infrastruktur.

**Von wem stammt eigentlich die Idee zur Gründung eines Fördervereins?**

**Schwarz:** Die Grundidee ergab sich aus einem Gesundheitsstrukturgutach-

ten von 1997, das unter anderem als Handlungsalternative die Schließung des Krankenhauses zum Inhalt hatte. Daraus entwickelte sich eine Interessengemeinschaft, die unter anderem eine sehr erfolgreiche Unterschriftenaktion startete. Untrennbar mit dieser Initiative ist der Name des damaligen Hauptamtsleiters Robert Lutz verbunden, der auch Hauptinitiator für die Gründung des Freundes- und Förderkreises war und bis heute im Vorstand aktiv ist.

**Lutz:** Nachdem eine mögliche Schließung des Hauses öffentlich geworden war, hatte ich zum Wendelinusmarkt 1997 mit ausdrücklicher Zustimmung von Bürgermeister Ernst Hornberger eine Unterschriftenaktion zum Erhalt des Krankenhauses in die Wege geleitet. Spontane Unterstützung erfuhr ich durch Raimund Wolf, Walter Beger, Hermann Wawatschek, Bertram Beuchert, Hans-Georg Sitterberg, Gisela Horn, Ilse Muth und Clemens Bales. Wir waren alle überwältigt von so vielen mündlichen und schriftlichen Solidaritätsbekundungen für unser Krankenhaus. Am Ende der mehrwöchigen Aktion hatten sich 7036 Personen per Unterschrift für den Erhalt des Krankenhauses ausgesprochen. Diese Aktion bildete die Grundlage für die spätere Vereinsgründung.

**Was war aus Ihrer Sicht ausschlaggebend für den Erfolg des Vereins?**  
**Schwarz:** Der Erfolg verläuft pa-



Robert Lutz (l.) und Fritz-Peter Schwarz sind seit 15 Jahren im Förderverein aktiv. Fotos: R. Busch



ralle zu dem des Krankenhauses. Dazu gehörte eine von Anfang an bestens besetzte Vorstandschaft, die mit den Persönlichkeiten Chefarzt Dr. Jürgen Frank und Ehrenbürger Hubert Eirich „Zugpferde“ und zugleich Bürgen für Kompetenz für diese breit angelegte Bürgerinitiative waren.

**Lutz:** Ausschlagend für den Erfolg des Vereins ist aus meiner Sicht die vorbildliche Geschlossenheit im Vorstand, wenn es darum ging, das Krankenhaus Hardheim entsprechend dem Vereinszweck zu unterstützen und zu fördern.

**Was waren die Höhepunkte in den zurückliegenden 15 Jahren?**

**Schwarz:** Neben der erfolgreichen Gründungsversammlung mit spontan über 400 neuen Mitgliedern wären das von Arnold Hollerbach initiierte Benefiz-Fußballspiel der Toto-Lotto-Elf im Jahr 2008 mit über 2500 Zuschauern und einem Reinerlös von 33 333,33 Euro ebenso zu erwähnen wie die Auszeichnung durch den damaligen Ministerpräsidenten Oettinger beim Wettbewerb „Kommunale Bürgeraktion“ oder die Aufnahme des 1000. Mitglieds 2009. In jüngster Vergangenheit fallen mir das Konzert mit dem Petersburger Knabenchor als Gedenkveranstaltung an unser Vorstandsmitglied Hermann Wawatschek oder die Einweihung der vier modernisierten Zimmer ein, die vom Förderverein finanziert wurden.

### Großer Rückhalt bei den Bürgern

## Theaterfahrten nach Würzburg

**Hardheim/Buchen.** (zeg) Auch im freien Verkauf können sich Interessenten an besonders attraktiven Aufführungen des Mainfranken-Theaters Würzburg für den Theaterring U beteiligen. So wird es am Samstag, 21. Januar, das Ballett „Die Pöpstin“ geben, am Sonntag, 26. Februar die beliebte Mozartoper „Die Entführung aus dem Serail“, nach dem Schauspiel „Antigone“ steht dann immer wieder sehens- und hörensvalue Oper „Nabucco“ an Samstag, 6. Mai, auf dem Spielplan und am Sonntag, 11. Juni, das Musical „Jesus Christ Superstar“. Da der Bus zum Besuch der Vorstellungen ab Buchen eingesetzt wird, empfiehlt sich die Beteiligung von Theater- und Musikfreunden aus Buchen, Walldüren, Höpfigen und Hardheim.

Info: Anmeldungen bei der VHS, Tel. (06283) 8338, oder im Rathaus, Tel. (06283) 5851.

### HARDHEIM

#### Werkstattführung und Orgelkonzert

**Hardheim/Buchen.** (zeg) Eine Führung durch die Werkstatt der traditionsreichen Hardheimer Orgelmanufactur Vleugels bietet die Volkshochschule am Sonntag, 5. Februar, ab 15 Uhr für alle interessierten an. Ein Orgelkonzert in der Pfarrkirche St. Alban mit Organist Johannes Mayr (Stuttgart) schließt sich um 18 Uhr an. Anmeldung im Rathaus, Tel. (06283) 5851, oder per E-Mail (rathaus@hardheim.de).

#### Treffen der Siedlerfrauen

**Hardheim.** Die Siedlerfrauen treffen sich am Donnerstag, 19. Januar, um 17.30 Uhr im Hotel „Badischer Hof“. Es wird der Jahresplan erarbeitet, anschließend findet ein gemütliches Beisammensein statt.

#### Königsessen des Schützenvereins

**Schweinberg.** Das traditionelle Königsessen des SV findet am Sonntag, 22. Januar, ab 12.30 Uhr im Schützenhaus statt. Bei Kaffee und Kuchen werden die Vereinsmeister sowie die Ergebnisse des Königsschießens bekannt gegeben. Alle Mitglieder sind mit Anhang willkommen.

#### Info-Abend zur Einschulung

**Gerichtstetten.** Am Donnerstag, 26. Januar, findet um 19.30 Uhr in der Grundschule Gerichtstetten ein Informationsabend rund um das Thema „Mein Kind kommt in die Schule“ statt. An diesem Abend wird das Konzept der Gerichtstetter Schule vorgestellt, vor allem Inhalte und Organisation des Unterrichts in jahrgangsgemischten Klassen. Auch Fragen zur Einschulung und zur Schulfähigkeit werden besprochen. Alle Eltern mit Kindern im Vorschulalter sind willkommen.

#### Generalversammlung der Feuerwehr

**Erfeld.** Die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Erfeld findet am Freitag, 20. Januar, um 19.30 Uhr im Vereinsraum statt.

#### Kirchenchor hält Rückschau

**Bretzingen.** (adb) Am Sonntag, 22. Januar, findet die Cäcilienfeier des Bretzinger Kirchenchors gegen 13 Uhr im Landgasthof „Zum Schwarzen Adler“ statt. Neben den üblichen Tätigkeitsberichten stehen auch Ehrungen auf der Tagesordnung.

## Die richtige Frau am richtigen Ort

Krankenhaus Jutta Behnke feierte am Hardheimer Krankenhaus 25. Dienstjubiläum

**Hardheim.** (adb) Für 25 Jahre im öffentlichen Dienst des Krankenhausverbands Hardheim-Walldüren wurde am Freitagvormittag im Hardheimer Krankenhaus Jutta Behnke geehrt.

Der Vorsitzende des Krankenhausverbandes, Bürgermeister Volker Rohm, ging in seiner Laudatio auf die Vita der 1960 im brandenburgischen Wriezen geborenen Jubilarin ein: Nach dem Besuch der medizinischen Fachschule in

Eberswalde-Finow von 1977 bis 1980 mit dem daraus resultierenden Abschluss als Krankenschwester führten erste Anstellungen Jutta Behnke nach Bad Freienwalde, ehe sie 1990 nach Westdeutschland übersiedelte und eine neue Beschäftigung im evangelischen Altenheim Hofgarten (Wertheim) fand.

Kurze Zeit später kam sie ins Erfeld – seit dem 1. Januar 1992 ist die Jubilarin ununterbrochen für den Kran-

kenhausverband tätig: Eingesetzt wurde sie seitdem in verschiedenen Bereichen, zu denen beispielsweise die Dauerwachwache, die Station 1 sowie die Intensivstation gehörten. Im Jahre 2002 wurde Jutta Behnke an die Station 3 (Innere Station) versetzt, deren Leitung sie zwischen Juli 2004 und Juni 2009 innehatte. Danach übte sie den Posten der stellvertretenden Stationsleiterin aus. Seit September 2013 übt sie mit 84-prozentigem Dienstanteil ihre Tätigkeit als Überleitungsschwester aus, wo sie für den Übergang von Patienten aus dem stationären in das häusliche Umfeld oder die Pflege zuständig ist; den Rest ihrer Arbeitszeit verbringt Behnke weiterhin auf der Station 3.

Personalratsvorsitzende Gisela Stachura brachte zur Sprache, dass man die Jubilarin im Krankenhausverband zu schätzen wisse und lobte im Speziellen ihr Bemühen um einen familiären Umgangston, ehe Pflegedienstleiterin Karina Iser-Schillinger mit präzisen Worten den Dank der Belegschaft formulierte und Stationsleiterin Tanja Bläse einen Blumenstrauß überreichte.

Mit einem Präsentkorb sowie der Ehrenurkunde des Krankenhausverbands Hardheim-Walldüren für 25 Jahre im öffentlichen Dienst zeigte sich Verwaltungsleiter Ludwig Schön erkenntlich und bedankte sich bei Jutta Behnke. Sie sei „die richtige Person am richtigen Ort“ und stelle das täglich neu unter Beweis.



Seit 25 Jahren ist Krankenschwester Jutta Behnke für den Krankenhausverband Hardheim-Walldüren tätig. Unsere Aufnahme zeigt (v. l.) Personalratsvorsitzende Gisela Stachura, Bürgermeister Volker Rohm, Jutta Behnke, Stationsleitung Tanja Bläse, Pflegedienstleiterin Karina Iser-Schillinger sowie Verwaltungsleiter Ludwig Schön. Foto: Adrian Brosch

### HÖPFIGEN

#### Internes Fußball-Hallenturnier

**Höpfigen.** (WB) Die Fußballabteilung veranstaltet morgen, Sonntag, ab 13 Uhr in der Sporthalle ihr internes Hallenturnier. Startberechtigt sind alle TSV-Mitglieder ab 16. Der Erlös kommt dem „Förderverein Große Sporthalle“ zugute.

#### „Bürger für Bürger“ ziehen Bilanz

**Höpfigen.** (WB) Der Verein „Bürger für Bürger“ tagt am Donnerstag, 26. Januar, um 19.30 Uhr im Gasthaus Schmitt. Neben dem Rück- und Ausblick stehen auch Wahlen auf der Tagesordnung.

#### Christbaumsammlung

**Höpfigen/Waldstetten.** Der landwirtschaftliche Maschinenring nimmt am heutigen Samstag auf dem Festplatz von 11.15 bis 12 Uhr und am Feuerwehrgerätehaus in Waldstetten von 10.30 bis 10.50 Uhr Christbäume an. Die Bäume dürfen nicht im Vorfeld an den Sammelstellen abgelagert werden.

#### Treffen der Selbsthilfegruppe

**Höpfigen.** Die Selbsthilfegruppe „Darmkrebs und andere Krebsarten“ trifft sich am Samstag, 14. Januar, um 15 Uhr in der Heidelbergerstraße 4 (Eingang Friedensstraße). Die Gruppe leitet Wolfgang Mohr, Tel. (0170) 8697 516.

#### Heimspieltag der Volleyball-Damen

**Höpfigen.** Am heutigen Samstag, 15 Uhr, bestreitet die erste Volleyball-Damen-Mannschaft des TSV einen Heimspieltag. Die gegnerischen Mannschaften sind der Ladenburger SV und die VSG Mannheim. Zuschauer sind willkommen.